HUGO VON TRIMBERG

1414 Seite 29v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Dar chumpt vil leicht ir armen ee
Dann wol weint die euch tunt we
Mit der red macht ich do
Die pawrn gut willig und fro
Und wolt gern von in sein
Da cham ainer und sprach nein
Und sprach mit lawter schal
Den wein schenkchen wir euch all
Und wellen euch noch mer schenkchen
Der an scholt ir gedenkchen
Und tut nach tugentleichen syten
Und peschadet uns aine des wir euch piten
Von den die halb edel sind
Und doch unsern geben mew chind
Uns pawrn wie doch ir adel
Mer gesippt sey dem sadel
Wann es ritters adels sey
Sy sind mer aygen dann frey

Wie der leu chung ward

Do der leb uber all tyr
Chung was der welt fur sich schir
Hiez er chamen gemain
Die tir paid gross und chlain
Und gepot in das sy das nicht liezzen
Sy sagten im all wie sy hiezzen
Under des do diz geschach
Cham das marol der chung sprach
Sage mir wie pist du genant